

Offizielle Berichte der Hauptquartiere

Die Tage vom 21. bis 28. Juni umfassen

Britischer Bericht.
London, 21. Juni. — Gestern abend haben wir durch unser Feuer südlich vom Vapaume-Cambrai-Berge, östlich von Laventie und in der Umgebung von Lombardie feindliche Angriffe abgelehnt, die auf unsere Stellungen in diesen Gebieten gerichtet wurden. Einer anderen feindlichen Abteilung gelang es, in der Nähe von Lombardie in unsere vorgehobenen Stellungen einzudringen. Der Feind wurde jedoch bald darauf wieder daraus vertrieben. Einige unserer Leute werden vermisst. Südlich und nördlich von Scarpe-Flüsse war die feindliche Artillerie heute ziemlich lebhaft tätig.

Oesterreicher Bericht.
Wien, 21. Juni. — Nach einem vorausgehenden 24stündigen Bombardement richteten die Italiener gestern am frühen Morgen einen Angriff auf das Sette-Comuni-Plateau. Der Angriff wurde mit außerordentlicher Hartnäckigkeit geführt, hauptsächlich am nördlichen Flügel im Besitze von Monte Forno und am Grenzflamme. Alle feindlichen Angriffe wurden durch die Verteidigungsmaßnahmen unserer feigehenden Truppen abgelehnt. Ein solcher Erfolg, der den Italienern 100 Hards Gelände einbrachte, wurde ihnen von uns wieder streitig gemacht. An der Sponio-Front hat sich nichts von Wichtigkeit ereignet.

Russischer Bericht.
St. Petersburg, 21. Juni. — An der russischen Westfront und der rumänischen Front fanden Bombardements wie auch eine gewisse Tätigkeit in der Luft statt. An der Kaukasusfront, südlich von Erzincan, griffen die Türken unsere Stellungen an, sie wurden jedoch von unseren Truppen zurückgeschlagen.

Italienischer Bericht.
Rom, über London, 22. Juni. — Gestern abend gelang es dem Feinde, eine unserer vorgehobenen Stellungen an den südlichen Abhängen des Berges Monte Rombo zu durchbrechen. Diese Stelle wurde sofort von unserer Artillerie unter Feuer genommen. Feindliche Abteilungen machten an demselben Abend auch einen Sturmangriff auf unsere Stellungen auf Hügel 219, nördlich von Amiano (Carlo Segund), wurden aber mit Verlusten zurückgeschlagen und liegen auch einige Gefangene in unseren Händen.

Die Artillerie entwickelte eine lebhaft Tätigkeit in der Gegend des Anago-Plateaus.

Britischer Bericht.
London, 27. Juni. — Nördlich von Arois haben wir heute morgen nach einem heftigen Kampfe, in dem der Feind beträchtliche Verluste erlitt, eine feindliche Sturmabteilung zurückgeschlagen.

Unsere Aeroplane haben gestern viele und gute Arbeit verrichtet. Im Verlaufe von Luftkämpfen wurden fünf deutsche Maschinen zu Fall gebracht und zwei andere in beschädigtem Zustande zu Lande gezwungen. Außerdem wurde eine feindliche Maschine durch das Feuer unserer Abwehrgeschütze heruntergeschossen. Unsere Aeroplane sind alle nach ihren Aufhängern zurückgeführt.

Ein gestern abend herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt: Weitere Berichte, die über die von uns gestern abend nördlich von Fontaine les Croisilles unternommenen Bewegungen eingelaufen sind, bezeugen, daß wir alle unsere Ziele und zwar unter den geringsten Verlusten erreicht haben. Wir haben 27 Mann gefangen genommen. Zwei vom Feinde mit beträchtlichen Truppenmassen unternommenen Gegenangriffe wurden von uns erfolgreich abgelehnt. Während des Tages hatten wir südlich von Lens weitere Fortschritte zu verzeichnen. Unsere Truppen haben ihre Eroberungen weiter ausgedehnt und feindliche Stellungen jenseits des Souchez-Flusses an einer Front von zwei Meilen und bis zu einer Tiefe von 1,000 Yards besetzt. Wir haben das Dorf La Coulette eingenommen. Als Ergebnis eines Ueberfalls, den der Feind in vergangener Nacht westlich von La Bouffe unternahm, sind einige Deutsche als Gefangene in unseren Händen verblieben. In den gestrigen Luftkämpfen sind zwei deutsche Maschinen zu Fall gebracht und drei andere in beschädigtem Zustande zu Lande gezwungen worden. Eine unserer Maschinen wird vermisst.

Italienischer Bericht.
Rom, 27. Juni. — In der Anago-Plateau-Jone hat die österreichische Artillerie die Stellungen zerstört, die ursprünglich von den Italienern evoziert worden waren. Die Testonen haben dieselben wieder besetzt. Die Kämpfe fanden an Monte Arigara statt, und die Oesterreicher besaßen, daß sie mehr als 1,800 Italiener gefangen genommen haben. Die durch das mörderische österreichische Artilleriefeuer zerstörten Stellungen boten unseren Truppen keinen Schutz mehr.

Zur Lage in England.

Arbeitende Klassen und Anarchisten lassen England nicht zur Ruhe kommen
London, 26. Juni. — England macht eine neue schwere Krise durch und ist abermals von der Anarchie bedroht. Während sich die Situation an der Front rasch bessert und die Disziplin im Heere wieder hergestellt wird, verfallt sich die Lage in St. Petersburg und im Innern des Landes wieder. Aus dem hier eintreffenden Depeschen geht hervor, daß die arbeitenden Klassen die Anarchisten und andere radikalen Elemente unterstützen und auch ein Teil des Militärs mit denselben sympathisiert.

Es wird befürchtet, daß der General von allrussischen Kongress der Soldaten und Arbeiterdelegaten geistige Befehle, die Duma und den Reichstag auflösen wird, zu schweren Kämpfen führen wird, daß sich bis Mitte nächster Woche keine Nachrichten über den Verlauf der Demonstration eintrösten, welche die Anarchisten für heute mit einer Proklamation angekündigt hatten, die mit den Worten lautet: „Nieder mit der Duma! Nieder mit dem Bourgeois-Ministerium! Nieder mit dem Krieg! Wir verlangen Frieden, Brot und Freiheit!“

Woslaw, 26. Juni. — Der irische amerikanische Staatssekretär John Mac hat die Sozialisten der ersten Reihe, die er nach seiner Ankunft hier sieht, gewonnen. Er sprach im Palais des General-Gouverneurs mit Vertretern der Soldaten- und Arbeiterdelegaten und anderer Organisationen und erhielt, während er sprach und als er schloß, Ovationen.

Kopenhagen, 26. Juni. — Meldungen aus Petrograd belagen, daß die russischen Anarchisten, die ein Regiment gebildet haben, um gegen die Deutschen zu kämpfen, allen Friedensfreunden und Anti-Militaristen mit einer Gegen-Revolution drohen, falls die russische Armee den Kampf gegen Deutschland nicht ernstlich wieder aufnehme. — Eine in leidenschaftlicher Sprache gehaltene Proklamation ist von den „Anarchisten“ veröffentlicht worden.

Meldungen aus Sebastopol belagen, daß die Situation dort wieder ungünstig ist. Rear Admiral James G. O'Brien, der Führer der Marineflottille der Rot-Kommunisten, hat sich dazu geäußert, daß die Meuterei der russischen Besatzung in Sebastopol beendet wurde. Er hat sich jetzt nach Archangel begeben.

London, 26. Juni. — Der Neut-Korrespondent in Petrograd meldet, daß die Ukraine Militär-Konferenz die Nationalversammlung der Ukraine aufgeführt hat, ihre Beziehungen zu der provisorischen Regierung in Petrograd abzubrechen und unverzüglich einen unabhängigen Staatsverband der Ukraine zu organisieren.

Abfassung der Duma beschlossen
Petrograd, 25. Juni. — In ihrem Kampfe gegen die Duma haben die Radikalen sieglos geendet. Die Abfassung dieser Körperschaft ist gestern von dem allrussischen Kongress der Arbeiter- und Soldaten-Delegaten beschlossen worden. Die angenommene Resolution fordert die Aufhebung aller Mandate und die Wiederherstellung der Rechte für das Parlament.

Noch eine kleine Republik in Russland
Tiflis, Transkaukasien, 25. Juni. — Auf dem Kongress der Georgian National-Demokraten wurde eine Resolution angenommen, durch welche die Autonomie von Georgia erklärt wird. Georgia ist ein Distrikt in Russisch-Transkaukasien. Die Georgianer bilden fast die Hälfte der Bevölkerung von Transkaukasien. Das Land ist für den athletischen Bau seiner Männer und die Schönheit seiner Frauen bekannt. Die Bevölkerung zählt mehr als 1,000,000 Seelen, die zu den verschiedensten Stämmen gehören.

Flottenoffiziere retteten ihr Leben durch Uebergabe
St. Petersburg, 25. Juni. — Admiral Koltschak, der seines Kommandos als Befehlshaber der Schwarzmeerflotte von seinen meuterischen Mannschaften entsetzt wurde, legt, daß die Meuterei, die nunmehr zu einem Ende gekommen sei, unter den Delegierten der bolschewistischen Flotte entstanden sei. Auf einer Versammlung der 15,000 Mannemannschaften beibehalten, sei beschlossen worden, alle Offiziere der Flotte zu verhaften und deren Gegenstände zu durchsuchen. Der Admiral mit seinem gesamten Stabe hätte ebenfalls verhaftet werden sollen, weil er sich mit dem Gedanken einer Gegenrevolution getragen haben soll. Die Mannschaften des Flaggenschiffes verlangte, daß Admiral Koltschak seinen Degen auszuhandige. Er lehnte dies ab, indem er sagte, daß die Japanesen ihm den Degen belassen hätten, als er Port Arthur verlassen habe, und daß er jetzt nicht kommen sei, ihn auszuhandigen. Den Degen habe er sich im japanischen Kriege erworben. Er wolle hierauf den Degen in das Meer. Die Meuterei konnten drastische Telegramme an die Besatzungen aller Schiffe und erforderten die Mannschaften darin, die Offiziere zu entlassen. Admiral Koltschak landete hierauf ebenfalls drastische Telegramme an die Offiziere, sich nicht zu wider-

Singon Church tritt für Offenheit der Allierten-Flotte ein

London, 25. Juni. — Singon Church, Englands größter Seemannsmissionar, tritt in dem Wochenblatt „Sunday Pictorial“ für eine allgemeine Eröffnung der allierten Flotten gegen die Zentralmächte ein. Er behauptet, daß nach dem Eintritt der Seeräuber in den Krieg die allierten Flotten denen der Zentralmächte denart überlegen seien, daß die deutsche Flotte es nicht wagen würde, sich freiwillig zum Kampfe zu stellen. Er schließt: „Die Flotten der Allierten zählen heute für jeden Trossenmacht Deutschlands und Oesterreichs - Ungarns wenigstens 2 Schiffe jeder Klasse, welches den Zentralmächten zur Verfügung steht. Aber die Überlegenheit im Gewicht des Metalls, in der Modernität und in der Tonnage ist noch bedeutend größer, als diese Zahlen zu veranschaulichen.“

Sollen wir uns wirklich damit zufrieden geben, daß diese gewaltige Armade von etwa 200 Schiffschiffen auf die ungeschützten Küsten der Zentralmächte verbleibe, bis der Frieden - und vielleicht ein unermüdeter Frieden - erklärt wird?

Als drei alte Seemannsmissionare vor den Parlamenten verlesen wurden, wurde das als ein großes Unglück hingestellt, aber welche Art Katastrophe wäre es, wenn am Tage, an dem der Frieden erklärt wird, hunderte von U-Booten in den Häfen der Allierten verbleiben, um in zukünftigen Kriegen durch Plünderung und Landnahme zu werden zu können.

Wir müssen eine-gewaltige Hochseeflotte haben, welche imstande ist, die volle Stärke des Feindes mit guter Aussicht auf Erfolg zur See zu stellen, aber nachdem für das vorergründete ist, kein ein immenser Ueberfluß von alten, aber wertvollen Schiffen übrig, und nur, wenn sie für eine aggressive Flotte verwendet werden, läßt sich ein Ausweg finden, der über den heutigen letzten Punkt hinausführt. Nur, wenn wir imstande sind, eine Methode des aggressiven Seefriege gegen die Deutschen zu finden und durchzuführen, werden wir ihre Schiffe und unsere Stärke verlieren; nur dann werden wir imstande sein, unsere glänzende Flotte aus dem Bestand zu ziehen, welchen das Landboot um sie gegossen hat, herauszuführen und unsere Feinde zu zwingen, sich zu sehr mit ihren Verteidigungsmaßnahmen zu befassen, daß sie keine Zeit mehr finden, unseren Anzügen entgegenzutreten.“

Kleine Nachrichten
Bei der Explosion in der Munitionsfabrik zu Aston-under-Lyne (England) sind, wie offiziell berichtet worden ist, 41 Personen getötet und 129 verletzt worden.

Der frühere König Konstantin von Griechenland ist mit seinem Gefolge, wie aus der Schweiz berichtet wird, in Luzern (Schweiz) eingetroffen. Die Eisenbahnstation war von Truppen besetzt, als der Entzug in dem Bahnhof einlief.

Ungarn rechnet mit zwei weiteren Kriegs Jahren, so wird über Holland nach London berichtet. Es heißt, daß der ungarische Minister für das Verteidigungswesen eine dahingehende Erklärung abgegeben habe, und daß bereits entsprechende Anordnungen und Vorbereitungen getroffen worden seien.

Alle britischen Untertanen im Alter von 18 bis 45 Jahren, die sich in den Vereinigten Staaten aufhalten, müssen sich, wie aus New York berichtet wird, zu den Heeren stellen. Britische Konsuln und Konsularbeamten sind in den ganzen Vereinigten Staaten damit beschäftigt, Listen solcher Leute aufzustellen.

Das deutsche Dorf Großhörnau ist, wie eine Radiostimme aus Amsterdam berichtet, durch einen Brand vollständig zerstört worden. Das Verbleiben der Einwohner ist nicht bekannt, aber es wird angenommen, daß die Einwohner umfänglich getötet worden sind, die an umfangreichen Bomben, die an verschiedenen Stellen abgeworfen sind, in den Ruinen herrschen, wie die neuesten Nachrichten von dort zeigen, eine fast unerschöpfliche Menge von Granatbomben sollen infolge dieser Hitze, die die größte seit einer Reihe von Jahren ist, immer mehr schmelzen.

GUMMIREIFEN!

Die können Ihnen Geld sparen, wenn Sie Gummireifen für Ihre Automobile kaufen. Wir haben alle Größen und passende Reifen für alle Sorten von Automobilen. Wir haben einfache, glatte und nicht-schlittende Gummireifen.

Wir besorgen alle Ersatzreifen bis zu Ihrer Station. Schreiben oder telephonieren Sie noch heute wegen Preise und näherer Informationen. Sie werden gut tun, schon jetzt extra Reife zu kaufen, weil der Preis wieder steigen wird.

Besuchen Sie uns auf der Ausstellung. Schwärzereien und Reparaturen verschiedenster Art werden prompt erledigt.

Western Cycle & Motor Co.

1769 Hamilton Str. — Regina, East. — Telefon 2207.

Amerika vertreten
Kopenhagen. — Amerika wird auf der Stockholmer Sozialisten-Konvention durch zwei Delegierte, die Herren Goldfarb und Landow, vertreten sein, die dort eingetroffen sind.

Britische Frauen unter 30 Jahren erhalten kein Stimmrecht.
London. — Das Unterhaus hat mit 291 gegen 25 Stimmen beschlossen, daß das Alter der Frau, welche stimmberichtig ist, mindestens 30 Jahre betragen muß.

Bevölkerung in Rotterdam hilft sich selbst.
Am Haag, 25. Juni. — Aus zuverlässiger Quelle hat der Korrespondent der „New York Times“ erfahren, daß die Bevölkerung in Rotterdam alle Kartoffeln, die zum Export verladen waren, festgenommen habe.

Denkmal Dampf verlegt
Amsterdam. — Der deutsche Dampfer „Düringen“ ist auf der Fahrt von Hamburg nach Rotterdam verunglückt und verlegt worden.

Deutschlands Einfluß.
Paris. — Die heutige Presse erklärt, daß die Unruhen in Spanien auf Deutschlands Machenschaften daheim seit Beginn des europäischen Krieges zurückzuführen seien, worüber seit positiver Beweise entdeckt worden seien.

Konsulate angegriffen.
Genf (Schweiz). — Das deutsche und das österreichische Konsulat wurden von einer Menschenmenge angegriffen aus Wut darüber, daß besetzt wurde, daß Schweizer sozialistische Parteimitglieder unternommen haben, einen Separatfrieden zwischen Deutschland und Ausland zustande zu bringen.

THE NORTHERN WINE CO.

LIMITED
215 Market St. WINNIPEG, MAN. Phone Garry 2167

Hauptverandlter von Bier, Wein, Spirituosen und Likören für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta

An unsere geehrte Kundschaft.

Seit Qualität-Bestellung, Kleiner Gewinn-Großer Umsatz
Wir sind gewiss, daß unsere Qualität nicht nur für den Käufer, sondern auch für den Verkäufer von Vorteil ist. Wir sind gewiss, daß unsere Qualität nicht nur für den Käufer, sondern auch für den Verkäufer von Vorteil ist. Wir sind gewiss, daß unsere Qualität nicht nur für den Käufer, sondern auch für den Verkäufer von Vorteil ist.

Wir werden nicht für Kriegsförderung, Waffen, Krieg und Verpachtung
Wir sind gewiss, daß unsere Qualität nicht nur für den Käufer, sondern auch für den Verkäufer von Vorteil ist. Wir sind gewiss, daß unsere Qualität nicht nur für den Käufer, sondern auch für den Verkäufer von Vorteil ist. Wir sind gewiss, daß unsere Qualität nicht nur für den Käufer, sondern auch für den Verkäufer von Vorteil ist.

Lager Bier, Ale und Stout. (Zehn oder Dreizehn Bier.)		Amerikanisches Old Time Lager Bier	
4 (Ein Liter), 8 Gallonen	99	100	100
1 Duzend Cairns Flaschen	2.40	1 Duzend Cairns Flaschen	2.40
1 Barrel, enthaltend 6 Duzend Cairns Flaschen	14.50	1 Barrel, enthaltend 6 Duzend Cairns Flaschen	14.50
2 Duzend Cairns Flaschen	2.85	2 Duzend Cairns Flaschen	2.85
1 Barrel, enthaltend 10 Duzend Cairns Flaschen	13.75	1 Barrel, enthaltend 10 Duzend Cairns Flaschen	13.75
Whisky			
Espirito, Rye, Scotch, und andere			
Whisky, rein, 65 C. B. Imp. Quart	1.75	Whisky, rein, 65 C. B. Imp. Quart	1.75
Whisky, rein, 50 C. B. Imp. Quart	1.50	Whisky, rein, 50 C. B. Imp. Quart	1.50
Whisky, rein, 40 C. B. Imp. Quart	1.25	Whisky, rein, 40 C. B. Imp. Quart	1.25
Kornwhisky (New und Old)			
5 Jahre alt, Imp. Quart	1.00	5 Jahre alt, Imp. Quart	1.00
7 Jahre alt, Imp. Quart	1.10	7 Jahre alt, Imp. Quart	1.10
10 Jahre alt, Imp. Quart	1.20	10 Jahre alt, Imp. Quart	1.20
Superior Quality Old, Imp. Quart	1.25	Superior Quality Old, Imp. Quart	1.25
Grand Reserve Old, Imp. Quart	1.50	Grand Reserve Old, Imp. Quart	1.50
Scotch Whisky			
Old Scotch's Scotch, Imp. Quart	1.15	Old Scotch's Scotch, Imp. Quart	1.15
House of Lord Scotch, Imp. Quart	1.40	House of Lord Scotch, Imp. Quart	1.40
James Watson, Imp. Quart	1.50	James Watson, Imp. Quart	1.50
Johnnie Collins, Imp. Quart	1.50	Johnnie Collins, Imp. Quart	1.50
Black & White, Imp. Quart	1.50	Black & White, Imp. Quart	1.50
McPherson's Scotch Whisky, Imp. Quart	1.75	McPherson's Scotch Whisky, Imp. Quart	1.75
Irish Whisky			
Thompson's Irish, Imp. Quart	1.15	Thompson's Irish, Imp. Quart	1.15
Black & White, Imp. Quart	1.40	Black & White, Imp. Quart	1.40
Whisky's Dublin Irish, Imp. Quart	1.60	Whisky's Dublin Irish, Imp. Quart	1.60
O'Brien's Irish, Imp. Quart	1.85	O'Brien's Irish, Imp. Quart	1.85
Rum			
Old London Old Rum, Imp. Quart	1.20	Old London Old Rum, Imp. Quart	1.20
Red Star Rum, Imp. Quart	1.40	Red Star Rum, Imp. Quart	1.40
Blackburn's Rum, Imp. Quart	1.50	Blackburn's Rum, Imp. Quart	1.50
Singon Jamaica Rum, Imp. Quart	1.40	Singon Jamaica Rum, Imp. Quart	1.40
Royal Green, Imp. Quart	1.75	Royal Green, Imp. Quart	1.75
Brandy			
Cherry Brandy	85c	Cherry Brandy	85c
Black Brandy	85c	Black Brandy	85c
Orange Brandy	85c	Orange Brandy	85c
Apple Brandy	85c	Apple Brandy	85c
White Brandy	85c	White Brandy	85c
Brandy (Cognac)			
V. C. B. Brandy, Imp. Quart	1.00	V. C. B. Brandy, Imp. Quart	1.00
Black & White, Imp. Quart	1.25	Black & White, Imp. Quart	1.25
Blackburn's Brandy, Imp. Quart	1.50	Blackburn's Brandy, Imp. Quart	1.50
Blackburn's Brandy, Imp. Quart	1.75	Blackburn's Brandy, Imp. Quart	1.75
Blackburn's Brandy, Imp. Quart	1.95	Blackburn's Brandy, Imp. Quart	1.95
Blackburn's Brandy, Imp. Quart	2.10	Blackburn's Brandy, Imp. Quart	2.10
Wine			
John Dunder & Son, Imp. Quart	1.00	John Dunder & Son, Imp. Quart	1.00
Blackburn's Wine, Imp. Quart	1.15	Blackburn's Wine, Imp. Quart	1.15
Blackburn's Wine, Imp. Quart	1.25	Blackburn's Wine, Imp. Quart	1.25
Blackburn's Wine, Imp. Quart	1.40	Blackburn's Wine, Imp. Quart	1.40
Natur-, Port- und Cherry-Wine			
Naturwein, sehr gut, Imp. Quart	1.00	Naturwein, sehr gut, Imp. Quart	1.00
V. C. B. Portwein, Imp. Quart	1.25	V. C. B. Portwein, Imp. Quart	1.25
Blackburn's Portwein, Imp. Quart	1.50	Blackburn's Portwein, Imp. Quart	1.50
Blackburn's Portwein, Imp. Quart	1.75	Blackburn's Portwein, Imp. Quart	1.75
Blackburn's Portwein, Imp. Quart	1.95	Blackburn's Portwein, Imp. Quart	1.95
Blackburn's Portwein, Imp. Quart	2.10	Blackburn's Portwein, Imp. Quart	2.10
Whisky			
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.00	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.00
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.15	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.15
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.25	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.25
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.40	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.40
Whisky			
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.00	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.00
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.15	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.15
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.25	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.25
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.40	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.40
Whisky			
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.00	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.00
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.15	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.15
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.25	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.25
Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.40	Blackburn's Whisky, Imp. Quart	1.40

Bei einer jeden Bestellung über \$10.00 versenden wir eine Flasche vorzüglichen California Portwein frei als Geschenk.

Alle Bestellungen werden an demselben Tage, an dem wir sie erhalten, erledigt. Schreiben Sie uns in Ihrer Muttersprache und geben Sie uns außer Ihrer Post-Office die Station an, bei der ein Exporthändler ist. Gegen Nachnahme dürfen laut bestehenden Gesetzen keine Getränke versandt werden.

The Northern Wine Co., Ltd.

215 Market St., WINNIPEG, Man.